

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2017/052
öffentlich		
Datum 16.05.2017	Aktenzeichen II.7.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Bau einer verglasten Windfanganlage in der Stallhalle des Kulturzentrum Marstalls

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	01.06.2017			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X (2017)	NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	60.000 €			
Folgekosten:	0			
Bemerkung: Anmeldung für den Haushalt 2018: Ausgabe 60.000 €; Einnahme 20.000 €				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
	Abschlussbericht bis			
X	Berichterstattung nicht erforderlich			

Beschlussvorschlag:

Für den Bau einer verglasten Windfanganlage sowie die Installation von UV-Folien für die Fenster wird ein Betrag in Höhe von 60.000 € im Haushalt 2018 bereitgestellt. Die Finanzierung in Höhe von bis zu 20.000 € (1/3 der tatsächlichen Kosten) durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird entsprechend im Haushalt 2018 berücksichtigt.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Abschlusses der Kooperationsvereinbarung Ahrensburger Schlossensemble sind die Stallhalle, die Remise sowie Nebenräume des Marstalls gemäß Beschluss des BKSA vom 1.11.2012 seit dem 1.5.2013 an die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn (Stiftung) für einen jährlichen Mietzins von 20.000 € vermietet. Sie selbst nutzt nur die Stallhalle, sowie einen kleinen Nebenraum; gleichzeitig räumt sie dem Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. gemäß Nutzungsvereinbarung vom 16.4.2013 ein unentgeltliches Nutzungsrecht für die anderen Räumlichkeiten des Mietobjektes (u.a. Remise und Nebenräume) ein. Die Stallhalle wird seit dieser Zeit für anspruchsvolle Kultur- und Bildungsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, insbesondere Ausstellungen genutzt.

Die Stiftung hat sich im Mietvertrag bereit erklärt, sich an investiven Kosten, die sich durch die Nutzung ergeben, zu beteiligen. Bisher hat sie die Kosten für die Schließanlage, die Alarmanlage und die Beleuchtung für die Stallhalle übernommen.

Von Beginn stellten die klimatischen Bedingungen der Stallhalle ein Problem für die Ausstellungen dar.

Die Stallhalle verfügt über eine Belüftungsanlage, die aktuell von ZGW instandgehalten wird. Damit kann die klimatische Situation aber nicht ausreichend verbessert werden.

Der eigentliche Haupteingang des Marstalls (Zugang zur Stallhalle/ Galerie im Marstall) erfüllt nicht die klimatischen Standards für Museen bzw. hochwertige Ausstellung, wie sie durchgeführt werden und auch für die Zukunft geplant sind, weil die für fast alle Ausstellungsobjekte notwendige Raumtemperatur nicht gewährleistet werden kann. Dies ist nur durch den Bau einer Windfanganlage deutlich zu verbessern.

Es fanden bereits Abstimmungsgespräche mit den Nutzern und der Denkmalpflege des Kreises statt, die sowohl eine innere als auch eine äußere Lösung (Windfang) zum Gegenstand hatten.

Nach Abwägung der zu erwartenden Kosten und der zeitlichen Umsetzbarkeit wird aktuell eine innere Lösung von den Nutzern und der Verwaltung bevorzugt.

Für dies innere Lösung einer verglasten Windfanganlage liegt eine Kostenschätzung in Höhe von rd. 55.000 € vor (siehe **Anlage**). Die Kostenschätzung bezieht sich nur auf den Baukörper im Innenbereich. Die in der Zeichnung dargestellte Glastür im Außenreich ist in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn hat mit Schreiben vom 3.4.2017 mitgeteilt, dass sie sich an den Kosten mit ca. einem Drittel, aber maximal mit 20.000 € beteiligen würde, wenn auch UV-Schutzfolien an den Fenstern installiert werden.

Im städtischen Haushalt 2017 stehen hierfür keine Mittel zur Verfügung.

Eine Finanzierung über die Städtebauförderung ist für Maßnahmen im Innenbereich ausgeschlossen. Inwieweit der Bund oder das Land Maßnahmen wie diese fördert, ist noch nicht abschließend geklärt.

Die Verwaltung empfiehlt, im Haushalt 2018 einen Betrag in Höhe von 60.000 € für den Einbau der Windfanganlage sowie die Installation von UV-Schutzfolien bereitzustellen.

Entsprechende Mittel werden für den Haushalt 2018 angemeldet.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

Kostenschätzung + Skizze